

**IG BauernUnternehmen**

Postfach

8802 Kilchberg, Schweiz

[www.bauern-unternehmen.ch](http://www.bauern-unternehmen.ch)

[info@bauern-unternehmen.ch](mailto:info@bauern-unternehmen.ch)

7. Juni 2019

Medienmitteilung

## Pflanzen brauchen Schutz

IG BauernUnternehmen lanciert Informationskampagne

**Heute können Konsumentinnen und Konsumenten stets auf gesunde, regionale Lebensmittel zählen. Gleichzeitig steht der Pflanzenschutz in der Kritik. Tatsache ist aber: Der sorgfältige und massvolle Einsatz moderner Pflanzenschutzmittel, in der Produktion von Nahrungsmitteln nach ÖLN und BIO Richtlinien, bewahrt die landwirtschaftlichen Produkte vor Krankheiten und Schädlingen. Ein vollständiger Verzicht würde zu Ertragsausfällen von bis zu 40% Prozent führen. Weniger regionale Produkte und mehr Importe wären die Folgen. Die IG BauernUnternehmen möchte mit einer Informationskampagne dazu beitragen, die Bevölkerung über diese Zusammenhänge aufzuklären und ein sachlicher Dialog zur Frage nach der Landwirtschaft von Morgen beginnen.**



Die Schweizer Landwirtschaft produziert gesunde und qualitativ hochwertige Lebensmittel. Für uns ist dies eine Selbstverständlichkeit. Die Supermärkte sind immer voll mit sicheren Lebensmitteln. Wir verdanken dies unter anderem dem modernen Pflanzenschutz, welcher unsere Pflanzen vor Unkräutern, Schädlingen, Pilzen und Mykotoxinen schützt. Er trägt dadurch wesentlich zur Lebensmittelsicherheit und zu gesunden Nahrungsmitteln bei. Eine Reduktion der eingesetzten Menge kann zu einer ungenügenden Wirkung und somit zu Resistenzen führen. Ein vollständiger Verzicht hätte Ertragsausfälle von bis zu 40% Prozent zur Folge. In einzelnen Kulturen wären auch Totalausfälle nicht zu vermeiden. Der unsachgemässe Einsatz schadet

indes der Natur. Dieser Spagat gilt es aber zu machen, denn moderner Pflanzenschutz ist für die Versorgung mit regionalen, hochwertigen Nahrungsmitteln eine Notwendigkeit.

### **Verständnis schaffen für moderne Landwirtschaft**

Eine grosse Mehrheit der Schweizer Bevölkerung unterstützte die Verankerung der Ernährungssicherheit in der Verfassung. Niemand möchte auf sichere, qualitativ hochwertige, gut verfügbare regionale Lebensmittel verzichten. Doch ohne Pflanzenschutz könnte die inländische Produktion kaum mehr zur Versorgung der Schweizer Bevölkerung beitragen. Gleichzeitig sind aber immer viele Vorurteile gegenüber dem modernen Pflanzenschutz vorhanden. Es braucht Aufklärungsarbeit mit Zahlen, Daten und Fakten um diese Skepsis zu abzubauen und das Vertrauen herzustellen. Die IG Bauern *Unternehmen* möchte dazu einen aktiven Beitrag leisten und lanciert deshalb die Aktion «Pflanzen brauchen Schutz». Für Samuel Guggisberg, Bauer und Präsident der IG Bauern *Unternehmen*, steht der faktenbasierte Dialog im Vordergrund: «Ohne modernen Pflanzenschutz könnte das heutige Nahrungsmittelangebot mit gesunden, hochwertigen, regionalen Produkten nicht gewährleistet werden. Uns ist es ein Anliegen, die Schweizer Bevölkerung über die Wichtigkeit des Pflanzenschutzes für die moderne Landwirtschaft aufzuklären und eine Diskussion zu lancieren.»

### **Breite Abstützung der Kampagne**

Die IG Bauern *Unternehmen* informiert direkt auf den Feldern, im Internet und mit Flyer. Möglichst viele Leute sollen sich direkt vor Ort auf dem Feld ein eigenes Bild machen können. Die Informationskampagne startet im Juni. Landwirtschaftsbetriebe mit unterschiedlichsten Kulturen aus allen Produktionssystemen beteiligen sich an der Aufklärungsarbeit. «Wir bilden mit der Aktion auch die Vielfalt unserer Landwirtschaft ab. Passantinnen und Passanten werden unter anderem auf Feldern von Gemüse-, Kartoffel-, Obst- oder auch Maiskulturen unsere Informationsplakate entdecken können», betont Geschäftsführer der IG Bauern *Unternehmen*, Luca Costa, die Breite der Kampagne, welche von Biobauern wie ÖLN-Produzenten gleichermassen unterstützt wird. Auf der Website der IG Bauern *Unternehmen* sind weitergehende Informationen verfügbar und auf einem Flyer werden die wichtigsten Informationen in kompakter Form vermittelt.

Die Informationsoffensive soll einen faktenbasierten Dialog in Gang bringen. Die teilnehmenden Bauern werden mit Flurgängen vor Ort die Komplexität einer modernen Landwirtschaft erläutern, Risiken ansprechen, aber auch die grossen Fortschritte und die stark gestiegene Sorgfalt im Umgang mit Pflanzenschutz aufzeigen. «Faktenbasierter Dialog heisst für uns, von der Verteufung des Pflanzenschutzes wegzukommen. Das gelingt nur, wenn wir die Fakten aufzeigen, selbstverständlich ohne die Nachteile von Pflanzenschutz zu negieren», ist Samuel Guggisberg überzeugt.